

Einsatz digitaler Medien im überbetrieblichen Kurs für Lernende der Branche Öffentliche Verwaltung

Die Digitalisierung wird die Aufgaben und Instrumente der öffentlichen Verwaltung weiter verändern. Der kompetente Umgang mit digitalen Medien ist damit eine Kernkompetenz für Kaufleute und wird in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen. Entsprechend haben diese Medien auch in den überbetrieblichen Kursen einen hohen Stellenwert:

- **Digitale Lern- und Leistungsdokumentation und ÜK-Lehrmittel**

Die Lern- und Leistungsdokumentation für die betriebliche Grundbildung sowie das ÜK-Lehrmittel sind ausschliesslich in digitaler Form erhältlich und auf der Webseite der schweizerischen Branche öffentliche Verwaltung (ov-ap.ch) aufgeschaltet.

Wir empfehlen, dass die Lernenden ihre Dokumentationen so speichern, dass sie jederzeit - auch im ÜK - Zugriff darauf haben. Damit können sie laufend ihre Notizen an den verschiedenen Arbeitsorten ergänzen. Zudem sollen die Berufsbildner/innen jederzeit Zugriff auf die Dokumentationen der Lernenden haben.

- **Kursunterlagen**

Zu jedem überbetrieblichen Kurs hinterlegen wir im VWBZ-Tool die Kursunterlagen. Es ist die Aufgabe der Lernenden, diese entweder in digitaler Form, zum Beispiel auf einem Laptop oder einem Tablet lokal abgespeichert, oder auf Papier ausgedruckt in den Unterricht mitzunehmen.

Aus erwähnten Gründen empfehlen wir die digitale Form z.B. als OneNote Notizbuch.

- **Kursgestaltung**

Im Unterricht setzen die Kursleitenden regelmässig Arbeitsmethoden ein, die einen Laptop, ein Tablet oder ein Handy erfordern.

Laptop oder Tablet brauchen für die überbetrieblichen Kurse keinen besonderen technischen Voraussetzungen zu genügen. Es müssen einzig die zur Verfügung gestellten Unterlagen geöffnet werden können. Ausserdem muss gewährleistet sein, dass genügend Akku bzw. ein Ladekabel oder eine Powerbank vorhanden ist.